



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/18/176
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.07.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Torsten Kopper
	Bericht im Rat:	Sabine Werner
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Holger Scholz
Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
19.09.2018	Finanzausschuss	
25.09.2018	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der GGT durch das Gemeindeprüfungsamt wurde im Mai 2018 beendet. Der Prüfbericht für diese beiden Wirtschaftsjahre sowie die beiden Jahresabschlüsse sind als Anlagen beigefügt.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 44 GemHVO-Doppik aus

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. den Teilrechnungen
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Dem Anhang sind gem. § 51 GemHVO-Doppik beizufügen:

1. ein Anlagenspiegel
2. ein Forderungsspiegel
3. ein Verbindlichkeitspiegel
4. eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen und
5. eine Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunal-Unternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Die Teilrechnung wird nicht bereitgestellt, da die GGT lediglich ein Produkt bewirtschaftet und die Darstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechen würde. Die Übersicht über Sondervermögen und dgl. gem. Anlage 28 GemHVO-Doppik (Muster zu § 51 Abs. 3 Nr. 5) entfällt ebenfalls, da die GGT keinerlei Beteiligungen führt.

Im Bereich der Kindertagesstätten sowie beim Grunderwerb in Oha gab es bei der Abwicklung Verzögerungen, so dass die entsprechenden Haushaltsermächtigungen für investive

Auszahlungen übertragen wurden. Aus diesem Grund wurden die Kreditermächtigungen nicht ausgeschöpft und die Ansätze ebenfalls übertragen. Da Kreditaufnahmen kraft Gesetz übertragbar sind, ist eine Darstellung in den Auswertungen (amtlich vorgeschriebene Muster) nicht vorgesehen.

Die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Behandlung der jeweiligen Jahresergebnisse ist gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 der EigVO für das Land Schleswig-Holstein von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Ergebnisse der jeweiligen Jahre sehen wie folgt aus:

HH-Jahr	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis
2016	609.337,67 Euro	510.383,02 Euro	98.954,65 Euro
2017	562.055,44 Euro	475.702,47 Euro	86.352,97 Euro

Die Bilanzsummen und die Entwicklung des Eigenkapitals sehen wie folgt aus:

HH-Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in %
2016	7.604.280,94 Euro	1.765.739,13 Euro	23,2
2017	8.944.327,29 Euro	1.852.092,10 Euro	20,7

Die Finanzrechnungen der jeweiligen Haushaltsjahre sehen wie folgt aus:

HH-Jahr	Einzahlungen	Auszahlungen	Veränderung
2016	3.513.013,16 Euro	2.716.187,01 Euro	796.826,15 Euro
2017	659.961,17 Euro	777.207,69 Euro	-117.246,52 Euro

Die Endbestände der liquiden Mittel stellen sich wie folgt dar:

HH-Jahr	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand
2016	-815.310,82 Euro	796.826,15 Euro	-18.484,67 Euro
2017	-18.484,67 Euro	-117.246,52 Euro	-135.731,19 Euro

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

entfällt

Beschluss(empfehlung)

Der Jahresabschluss 2016 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 7.604.280,94 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 609.337,67 Euro und Aufwendungen in Höhe von 510.383,02 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 98.954,65 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Ergebnisrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 8.944.327,29 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 562.055,44 Euro und Aufwendungen in Höhe von 475.702,47 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 86.352,97 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Ergebnisrücklage zugeführt.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

Bericht des Gemeindeprüfungsamtes über die Ersatzprüfung für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Jahresabschluss 2016

Jahresabschluss 2017